

# Brücken bauen

## Anstöße für mehr Miteinander der Generationen

**28.04.2023, 16.00 – 20.00 Uhr**

Stift Urach, Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach

Gleich und Gleich gesellt sich gern. Vom alten Lateiner Cicero stammt dieser Spruch. Aber ist das auch immer gut so? Brauchen wir nicht viel mehr Begegnung zwischen den Generationen? Sind in Zeiten wachsender Einsamkeit und Isolation gegenseitiges Interesse und Verständnis, wechselseitige Unterstützung und gemeinsame Aktivitäten nicht wichtiger denn je? Die Möglichkeiten, Fähigkeiten und Bedürfnisse älterer Menschen sind heute enorm vielfältig. Das Interesse, etwas mit Jüngeren zu machen, wächst kontinuierlich. Wie gelingt es, das aufzugreifen und daran anzuknüpfen?

Mit kurzen inhaltlichen Impulsen, mit gelungenen und pfiffigen Beispielen aus der Praxis und in anregenden Austauschrunden beleuchten wir deshalb die vielfältigen Chancen von Aktivitäten und Angeboten, die Generationen zusammen bringen.

**Beispiele**, die vorgestellt und diskutiert werden, sind:

- Tablets im Quartier – damit auch Ältere soziale Teilhabe übers Internet für sich entdecken können
- Wellcome – praktische Hilfe durch Ehrenamtliche in der Zeit nach der Geburt

- FritZels-Spielerei – Spielen, Lachen oder einfach nur miteinander reden
- Generationen im Gespräch – Podcasts der Ev. Hochschule, Campus Reutlingen
- ZusammenLeben– Generationendinner, Quartierstafeln und mehr, Projekt Aufbruch Quartier

**Eingeladen** sind alle am Thema Interessierten. Außerdem alle Diakoniebeauftragten der Kirchengemeinden im Bezirk Reutlingen und Bad Urach/Münsingen u. Verantwortliche der Seniorenarbeit in Kirchengemeinde und Kommune.

- Die Veranstaltung ist kostenlos.
- Es gibt Getränke und einen Imbiss.
- Wir bitten um **Anmeldung** bis spätestens zum 18.04.2023 unter [diak.werk@diakonie-reutlingen.de](mailto:diak.werk@diakonie-reutlingen.de).
- Weitere Infos folgen nach der Anmeldung.

Diese Zukunftswerkstatt vorbereitet haben:

- Ina Kinkelin-Naegelsbach, Leiterin der Diakonischen Bezirksstelle in Münsingen
- Helga Neuhaus, Diakoniebeauftragte und KGR-Mitglied in der Neuen Mariengemeinde in RT
- Pfarrer Dr. Joachim Rückle, Geschäftsführer des Diakonieverbandes Reutlingen
- Johanna Zieger, Akademische Mitarbeiterin der Ev. Hochschule Ludwigsburg, Campus Reutlingen